



Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Inhalt

Berichte aus der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023	0
Bericht des Vorstandes	2
Aus unserer Beratungsstelle.....	3
Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA).....	5
Jugendhilfeausschuss (JHA)	6
Kindermobilität.....	7
Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)	8
Kinderunfallkommission	9
Weitere Aktivitäten	9
Neubemalung der Schlange auf der Bleiche	9
Bambini-Parcours für Vorschulkinder.....	10
Kuntibunt.....	11
Weltkindertag	11
Stadtjugendring (SJR)	12
Agenda 2021-2023.....	12
MENTOR Brühl	12
Kassenbericht	13
Spielgruppen	14
Flohmarkt	15
Weihnachtsmarkt.....	15
Büro	16
Facebook	16
Rückblick 2022 – bisheriges Fazit: FB unterstützt die Vereinsarbeit positiv	16
Anhang	18

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Bericht des Vorstandes

Guten Abend, liebe Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes hier in Brühl

Danke, dass Sie heute Abend erschienen sind.

Wie Sie der Einleitung entnehmen konnten, sind wir immer noch in der Eingewöhnungsphase hier im Clemens August-Forum – wir haben leider die alte Adresse im Briefkopf verwendet.

Mit der Auffindbarkeit unserer Räumlichkeiten hadern wir weiterhin. Fakt ist: Ohne sichtbare Außenbeschilderung auf dem Nord-Süd-Weg finden Ratsuchende nur schwer zu uns. Vielleicht hat die Stadt doch ein Einsehen mit uns ansässigen Vereinen und genehmigt Schilder vor dem Forum.

Die Zusammenarbeit mit der Quartiersmanagerin Anette Groll im Quartiersbeirat funktioniert gut. Das CAF-Fest mit der Hauptschule, Musikschule und den Vereinen gemeinsam vor Ort wurde gut besucht. Die Wiederholung der Veranstaltung findet ab jetzt immer am letzten Samstag vor den Sommerferien statt.

Mit der Eröffnung des "Cafe Clacs" erweitern sich für uns die Möglichkeiten im CAF zum Austausch mit Interessierten. Wir sind noch in der Findungsphase.

Die Pandemie liegt hoffentlich hinter uns. Unsere Präsenz in der Stadt kann wieder erhöht werden. Unterstützer:innen bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten sind sehr willkommen. Wie und wo diese stattfinden, entnehmen Sie bitte aus den Berichten der einzelnen Arbeitskreise und der Tischvorlage Veranstaltungsübersicht 2023 sowie unserer Homepage.

So viel sei schon mal den Berichten vorweggenommen:

- Die Spielgruppen sind voll.
- Unsere Mitgliedschaft im Verein "MENTOR - Die Leselernhelfer e.V." zeigt Früchte.
- Der Kooperationsvertrag mit der Clemens-August Hauptschule wird mit Leben gefüllt.
- Unsere Finanzen stehen wieder auf festen Füßen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Spender:innen, die uns mit ihrer Unterstützung die finanzielle Grundlage für die Vereinsarbeit sichern.

Unser Verein hat zurzeit 105 Mitglieder.

Vonseiten des Vorstandes bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich aktiven Mitgliedern ohne deren Einsatz unser weitgefächertes Angebot nicht zu halten wäre.

Nun gebe ich Tatjana das Wort. Sie ist die Stütze unseres professionellen Beratungsangebots in Brühl

Heidi Bär-Heinz, Vorsitzende

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Aus unserer Beratungsstelle

Tatjana Kops, Dipl. Sozialwiss.
Systemische Familientherapeutin
Zertifizierte Kinderschutzbundkraft gem. § 8a SGB VIII

Seit über 45 Jahren bietet der DKSB Brühl Familienmitgliedern, Eltern, Paaren und Alleinerziehenden, Kindern und Jugendlichen ein kostenfreies, niederschwelliges Beratungsangebot.

Die Beratungsanlässe für Eltern beziehen sich in der Mehrzahl auf Erziehungsprobleme und Beratungen zu Trennung und Scheidung bzw. einvernehmlichen Regelungen bezüglich des Umgangs nach Trennung bzw. Scheidung. Zu meinen zentralen Aufgaben in der spezifischen Elternberatung zählen neben kompetenten Unterstützungsangeboten und sachlichen Informationen besonders die wirksame Stärkung der Elternkompetenz. Kinder und Jugendliche haben ebenfalls die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen, Nöten und Sorgen an die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes zu wenden.

Häusliche Gewalt, Scheidung der Eltern, Stress in der Schule oder mit Freunden in der Peergroup, Fragen zu Drogen, Liebeskummer oder die Suche nach „Jemandem, dem man sich anvertrauen kann“, sind mögliche Anlässe, um sich an die Beratungsstelle des DKSB Brühl zu wenden. Das Klientel der Ratsuchenden setzt sich aus allen gesellschaftlichen Schichten zusammen; es ist eine nicht unerhebliche Zunahme der Ratsuchenden mit Migrationshintergrund zu beobachten.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass dieses niedrigschwellige Angebot nicht nur für Mütter, Väter, Paare und Familien wichtig ist. Die verstärkte Nachfrage nach Beratung, Informationen und unterstützenden Gesprächen von Erzieher:innen, Lehrer:innen und Fachkolleg:innen beweisen, wie stark der Bedarf unter Fachkräften angestiegen ist. Die mir aktuell geschilderten Problemlagen zeigen, dass diese nicht nur fachlich und persönlich, sondern auch gesundheitlich zu einer sehr hohen Belastung der ratsuchenden Personen führen.

In Fällen, in denen weitergehende Hilfen benötigt werden, ist die verantwortungsvolle Weiterempfehlung an entsprechende Angebote, regionale bzw. überregionale Hilfesysteme und Kooperationspartner ein wichtiger Bestandteil meiner Beratungsarbeit. Daher erstreckt sich auch ein weiterer Aufgabenbereich auf die Herstellung von Kontakten zu Kolleg:innen in anderen Beratungseinrichtungen und Institutionen. Die Teilnahme an drei Arbeitskreisen dient somit auch nicht nur dem fachlichen Austausch, sondern auch dem persönlichen Kennenlernen und der Vernetzung unter Fachkolleg:innen.

Mitglied in Arbeitskreisen im Rhein-Erft-Kreis und in Brühl

„PSAG“ – Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft im Rhein-Erft-Kreis

– Arbeitsgruppe für Kinder, Jugendliche und Familien

„Runder Tisch gegen häusliche Gewalt an Frauen und

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

deren Kindern“ im Rhein-Erft-Kreis

- Arbeitsgruppe „Mädchen und Jungen als Miterlebende häuslicher Gewalt“

Netzwerk "Frühe Hilfen" der Stadt Brühl

- Arbeitsgruppe unter Leitung des Familien- und Kinderbüros des Jugendamtes Brühl

Fachkräften aus der Jugendhilfe, Schulen und Kindertagesstätten, die mit Familien und ihren Kindern in Krisensituationen arbeiten, bietet der Kinderschutzbund Brühl fachliche Unterstützung und kompetenten Rat bei der Abschätzung eines möglichen Gefährdungsrisikos an. Ich berate Fachkollegen zu ihrer persönlichen Verantwortung, ihren professionellen Möglichkeiten und/oder ihren fachlichen Grenzen. Eine Fachberatung nach §8a SGB VIII erhalten auf Anfrage Fachkräfte, die bei der Klärung eines Verdachts auf Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuellem Missbrauch eine Fallbesprechung benötigen.

Kooperation mit den Familienzentren

Die Nachfragen nach Beratung in den Familienzentren sind ungebrochen hoch. Nicht nur Eltern, sondern auch die Erzieherinnen schätzen und nutzen das Beratungsangebot vor Ort in der Kita. **Der DKSB Brühl kooperiert seit ca. 15 Jahren mit insgesamt vier Familienzentren erfolgreich. In den letzten Jahren wurde dieses Angebot auch verstärkt von den Erzieherinnen wahrgenommen; Überlastung, Personalmangel, Auseinandersetzungen mit gestressten Eltern usw. sind nur einige Beispiele für Beratungsanlässe und Fallbesprechungen.**

Kooperation mit der städtischen Clemens-August Hauptschule Brühl

Die jüngste Kooperationsvereinbarung besteht nun seit gut einem Jahr mit der städtischen Hauptschule Clemens-August. So ist die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Brühl nicht nur räumlich im Schulgebäude, sondern gewissermaßen auch personell integriert.

Als Mitarbeiterin der Beratungsstelle des DKSB und Anbieterin der Schülerberatung bin ich gleichzeitig Mitglied des multiprofessionellen Teams der C.A. Schule geworden. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin, Sonderpädagogin, der Organisatorin der Schulpraktika und dem:der jeweiligen Lehrer:in finden regelmäßige Treffen zu Fallbesprechungen statt. So können effektiver und erfolgreicher gemeinsam Lösungen, Hilfsangebote, professionelle Begleitung und Unterstützungsmöglichkeiten individuell für den:die jeweiligen Schüler:innen erarbeitet und eingesetzt werden.

Nach dem Motto „Willst du reden?“ sprechen wir mit diesem Beratungsangebot die Schülerinnen und Schüler der Clemens-August Hauptschule direkt an.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Das neue Angebot der wöchentlichen „Redezeit“ ermöglicht den Schüler:innen anonym, selbstständig und selbstbestimmt einen Beratungstermin mit mir zu vereinbaren. Das Ziel dieses niedrighschwelligigen Angebots ist es, die Selbstmotivation, die Selbstwirksamkeit und letztlich das Selbstwertgefühl der ratsuchenden Jugendlichen zu erhöhen. In diesen Gesprächen unterliege ich so lange der Schweigepflicht, als ich keine Risiken für eine Kindeswohlgefährdung aus den Erzählungen und Beschreibungen der Problemlagen heraushöre.

Nach einer Vorstellungsrunde gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin, Frau H. Spieß, durch alle 10 Klassen hat sich unser Modellprojekt bereits als sehr erfolgreich in der Praxis bewiesen. Das Feedback ist nicht nur von den Schüler:innen „mega“, sondern auch aus der Lehrerschaft erfahre ich große Unterstützung für meine Arbeit.

Eine Redakteurin des Kölner Stadt-Anzeigers hat bereits auf eigene Initiative mit dem Kinderschutzbund Kontakt aufgenommen und mit mir ein Interview über unser Projekt „Willst du reden?“ geführt. Nach einem weiteren Interview mit dem Schulleiter wird ein Bericht über unser Projekt zusammen mit dem Projekt-Plakat im KStA erscheinen; die Grafikerin des Plakats, Nicole Meusch, hat einer Veröffentlichung zugestimmt.

Schlussbemerkung

In diesem Sinne kann ich dem Vorstand und den Mitgliedern des Kinderschutzbundes Brühl heute versichern, dass die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Brühl fachlich und personell gut und erfolgreich aufgestellt ist.

Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (PStA)

Wie im letzten Jahr muss die Stadt Brühl weiterhin neuen Wohnraum schaffen, d.h., es müssen neue Wohngebiete erschlossen werden. Das war in Vochem der Bebauungsplan 11.11 Herrengarten/ St. Albert Str. mit der Erweiterung eines Wohnkomplexes.

In der Innenstadt soll mit dem Bebauungsplan 01.11 Steinweg, Mühlenstr., An der Bleiche, Wallstr. das ehemalige Kaufhofgebäude abgerissen werden. Das Areal soll als ein Komplex mit einem neuen Angebot für Verkauf sowie auch für Wohnbebauung in der Innenstadt überbaut werden. Es gibt auch Vorschläge, den Platz „Auf der Bleiche“ zu überbauen. Hier haben wir vehement Einspruch erhoben und um Erhaltung dieses wertvollen Raums der Innenstadt gebeten. Die Folgeplanung steht noch aus.

Dann stand mit dem Bebauungsplan 11.12 Südl. Dresdener Straße, nördlich Königsberger Str. ein Erweiterungsbau für Wohnungen an, den wir begrüßten, jedoch Spielplätze und den eventuell möglichen sozialen Wohnungsbau angemahnt haben.

In der Comes-Str. 14-16, der ehemaligen Post, Bebauungsplan 1.21, soll ein neues Gebäude für Studierende und Seminarteilnehmende entstehen. Hier soll auf Parkplätze verzichtet werden, was wir begrüßen, zumal die Nähe zum Hauptbahnhof Brühl fußläufig ist.

Zur neuen Feuerwache Brühls war nichts kinderschutzrelevantes beizutragen.

Es ist immer wieder spannend, den Planungen der Stadt Brühl zu folgen und, wo nötig, unsere Meinung und ggfs. Bedenken zu äußern.

Bianca Sallach, Christel Hagedorn-Brinkmeyer

Seite 5

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Jugendhilfeausschuss (JHA)

Erster Punkt des neuen Jahres war die Vorstellung der Arbeit des Quartiermanagements auf dem Clemens-August-Campus. Zufrieden konnte Frau Groll auf die gute Vernetzung der ansässigen Institutionen zurückblicken.

Als weiteres Thema wurde über die für 2022 geplanten Sanierungsmaßnahmen auf den Brühler Spielplätzen Grubenstraße und Römerhof berichtet. Erklärtes Ziel für die Zukunft ist es, die Brühler Spielplätze sukzessive inklusiv umzugestalten.

Im Jahr 2022 wurden die Vergabekriterien für die Mittagsverpflegung in Brühler Kindertagesstätten angepasst, zugunsten des Trends zu mehr Bio-Produkten unter Berücksichtigung des Wunsches nach mehr Regionalität.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder wurden die Aufnahmekriterien in den Kindertagesstätten der freien Träger vorgestellt, mit der Anregung, diese an die Kriterien der städtischen Kitas anzugleichen, um mehr Chancengleichheit zu erhalten.

Ein Projekt, welches uns auch in den Jahren 2023/2024 begleiten wird, ist die Umwidmung des alten Kierberger Friedhofs in einen Ort der Begegnung mit Kinderspielplatz. Unter Einbeziehung der Beteiligten und der Anwohnerschaft wurde und wird rege diskutiert.

Auf das 10-jährige Bestehen konnte das Netzwerk Kinderzukunft zurückblicken. Durch die intensive Kooperation zwischen den Bereichen Gesundheitswesen und der Kinder- und Jugendhilfe wird eine reibungslose, schnelle und flexible Zusammenarbeit zwischen Kinderschutzakteuren gefördert und der gegebenenfalls erforderliche Unterstützungsbedarf bei den Familien eruiert, um frühestmöglich passgenaue Hilfsangebote anbieten zu können.

Zum Ende des Jahres 2021 wurde beschlossen, dass bestimmte Spielplätze im Brühler Stadtgebiet von Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr genutzt werden dürfen und die Öffnungszeiten dieser Spielplätze ausgeweitet werden. Mit dieser Maßnahme will man unter anderem zusätzliche Begegnungsorte für diese Altersgruppe schaffen. Die Erfahrungen des Angebots werden regelmäßig reflektiert, um ggf. frühzeitig bei Beschwerden oder Vandalismus reagieren zu können. Nichtsdestotrotz sollte auf die Zukunft ausgerichtet durch Schaffung von Plätzen für Jugendliche der schon seit längerer Zeit geäußerte Wunsch nach „eigenen“ Begegnungsstätten weiterverfolgt werden. Bestrebungen dafür gibt es schon seit Jahren.

Im Jahr 2022 wurde der langjährige Jugendamtsfachbereichsleiter Herr Lorenz Schmitz in den Ruhestand verabschiedet. Mit Herrn Schimkowski wurde ein neuer Fachbereichsleiter für den Fachbereich Kinder, Jugendpflege, Familie und Demographie eingestellt.

Ein wahrhaft gelungenes Projekt für 200 Schüler und Schülerinnen zwischen 8 und 12 Jahren war die vom Diözesanverband Köln der Katholischen Jungen Gemeinde veranstaltete „KJG-Kinderstadt“. Hier konnten die Beteiligten wie in einer richtigen Stadt arbeiten, leben und vieles mehr. Ich selbst war von diesem Event voll auf begeistert.

Gesprächsthema war unter anderem auch der vorwiegend von Familien mit kleineren Kindern genutzte Begegnungs- und Beratungsort „Mein Lieblingsplatz“. Dort vorhandene Angebote ergänzen die bereits existierenden Unterstützungssysteme in Brühl.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Der Bericht der Familien- und Erziehungsberatungsstelle für Wesseling und Brühl liest sich, wie in den letzten Jahren. Die Fallzahlen bleiben auf einem hohen Niveau. Der mit der Pandemie eingeführte Mix aus persönlichen Präsenzterminen, telefonischer Beratung und Videokonferenzen hat sich weiter bewährt. Hauptschwerpunkte waren und bleiben die Beratung in Sachen Trennung/Scheidung und Umgangs-/Sorgerechtschwierigkeiten.

Vorgestellt wurde das Beratungsangebot an dem im Jahr 2021 gegründeten Familiengrundschulzentrum an der Regenbogenschule, das sich an den Bedarfen der Familien im Stadtteil orientiert, mit unter anderem Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten im Bereich der Übergangsgestaltung von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Diese werden zum Beispiel durch Bastel-, Bewegungs- und Entspannungs- oder Kochkurse realisiert, die dazu dienen, Hemmschwellen gegenüber der Schule abzubauen und Vertrauen zwischen Familien und Schule zu schaffen.

Mit der Erstellung des Qualitätshandbuchs der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Brühl werden die Fachkräfte durch eindeutig beschriebene Ziele, Qualitätskriterien und Indikatoren bei ihrer Tätigkeit unterstützt. Es soll der Selbstevaluation dienen und damit eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeit in den Jugendeinrichtungen sicherstellen.

Im Jahr 2022 wurde als Pendant zum Kita-Navigator der Kindertagespflege-Navigator eingeführt. Über diesen können Eltern eine erste Orientierung über Angebote der Kindertagespflege in Brühl erhalten, sich unverbindlich bei den Kindertagespflegestellen für einen Betreuungsplatz vormerken lassen und einen Erstkontakt zur Tagespflegestelle aufnehmen.

Vorgestellt wurde auch die tiergestützte Pädagogik an der Pestalozzi-Förderschule unter besonderer Berücksichtigung der Schulsozialarbeit. Diese spezielle Art der pädagogischen Arbeit könne gerade bei Bindungsstörungen und Traumata ein respektvolles und vertrauensvolles Miteinander fördern.

Gemäß dem Zitat von Mahatma Gandhi: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“, setzen wir uns für die Interessen der Kinder in Brühl ein.

Katharina Meyer

Kindermobilität

Unser Anliegen ist es, die eigenständige Mobilität von Kindern als Grundbedingung für die sichere Teilnahme am Verkehr zu fördern. Die Bedürfnisse von Kindern im öffentlichen Raum müssen umfassend berücksichtigt werden. Wir setzen uns ein für eine fußgängerfreundliche Infrastruktur, d.h. breite Fußwege, kein Gehwegparken, Tempo 30 innerorts, verkehrsberuhigte Bereiche, den Ausbau der bespielbaren und besitzbaren Stadt als generationenübergreifendes Konzept.

Der Schulweg ist Spiel-, Lern- und Freiheitsraum. Wichtig sind hier Orte zum Spielen, Aufenthaltsflächen zum Austausch und Grünflächen. Wir setzen uns ein für die Förderung von Gehweg-Gemeinschaften zur Schule und das Radfahr-Pooling zu weiterführenden Schulen. Die Geschwindigkeit der motorisierten Fahrzeuge auf Schul- und Freizeitwegen muss zur Vermeidung von Unfällen den kindlichen Fähigkeiten angepasst sein. Und das erfordert Tempo 30 auf allen Kinderwegen. Frei-Räume müssen unbedingt erhalten bleiben und neu

Seite 7

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

geschaffen werden, damit dem kindlichen Spiel- und Bewegungsbedürfnis ausreichend Raum gegeben wird.

Unsere Aktivitäten im Bereich Kindermobilität:

- Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)
- Mitglied in der Kinderunfallkommission
- Mitglied im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
- Bemalung der Bleiche mit Bewegungsangeboten
- Bambini-Parcours für Vorschulkinder

Ausschuss für Verkehr und Mobilität (AfVM)

Wir, Mathilde Dahmann und Annegret Neumann, haben als Vertreterinnen des Brühler Kinderschutzbundes an allen Sitzungen im Jahr 2022 teilgenommen und verschiedene Anfragen eingebracht und Stellung bezogen zu kinderrelevanten Tagesordnungspunkten.

An dieser Stelle nur einige Beispiele:

Zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Schulbushaltestelle Höhe Gasthaus Kreyer auf der Bonnstraße haben wir vorgeschlagen, eine Verlegung der Schulbushaltestelle zu überlegen, da an dieser Stelle der Gehweg gleichzeitig Fahrradweg ist und sehr viele Kinder hier morgens stehen und der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht. Die Kinder stehen dann bis in den Straßenraum.

Im Rahmen der Europäischen Woche der Mobilität und des Verkehrsexperiments Belvedere-Parkplatz / Belebung und Umgestaltung Kölnstraße unterstützen wir den innovativen Charakter des Experiments durch unsere Beteiligung mit verschiedenen Aktionen wie Spielmobil Kuntibunt, Bambini-Parcours und Weltkindertag. Wir haben darauf hingewiesen, dass es aus unserer Sicht genügend alternative Parkmöglichkeiten in der Umgebung gibt. Zur Erreichbarkeit der Innenstadt ohne Auto haben wir aktionsbezogene Freifahrten mit dem ÖPNV vorgeschlagen.

Im Mai wurden von der Polizei die Unfallzahlen für Brühl und den Rhein-Erft-Kreis vorgelegt, die wir erbeten hatten. Die Zahl der Kinderunfälle ist absolut gestiegen 2019:8, 2020:13, 2021:16 in der Altersklasse bis 14 Jahre und 2019:8, 2020:16, 2021:8 in der Altersklasse 15-17 Jahre.

In den drei vorgestellten Jahren hatten wir insgesamt 6 schwer verletzte Kinder und Jugendliche (2020) und 58 leicht verletzte Kinder. Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit, am häufigsten sind die Kinder zwischen 12 und 17 Jahren auf dem Fahrrad betroffen.

Wir wiesen darauf hin, dass auf der Carl-Schurz-Straße der Radweg häufig zugeparkt ist und die Gehwege durch Außenanlagen der Geschäfte zugestellt werden. Dies gefährdet den sicheren Weg insbesondere der Schulkinder auf dem Rad.

Seit Jahren ein Dauerthema ist die möglichst flächendeckende Einführung von Tempo 30 im Brühler Stadtgebiet. Unserer Ansicht nach müssen hier auch Straßen einbezogen werden, über die Straßen NRW die Hoheit hat.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Kinderunfallkommission

Leider hat sich auch 2022 die Kinderunfallkommission kein einziges Mal getroffen. Wir hoffen, dass sich das 2023 ändern wird, wenn offene Stellen in den entsprechenden städtischen Abteilungen nachbesetzt werden.

Weitere Aktivitäten

Im Jahr 2021 sind wir beteiligt worden an der Erstellung des Fußverkehrschecks, den die Stadt Brühl zusammen mit dem Zukunftsnetz Mobilität durchgeführt hat. Der Bericht dazu ist im März erschienen.

Die Stadt Brühl erstellt ein Mobilitätskonzept und wir sind im Rahmen unserer Ausschusstätigkeit zu einer Sitzung des interfraktionellen Arbeitskreises „Mobilitätswende“ im November eingeladen worden. Weitere Termine folgen im Jahr 2023.

Neubemalung der Schlange auf der Bleiche



Eine der letzten größeren Freiflächen in der Brühler Innenstadt ist die Bleiche. Mit den dort aufgemalten Spielen und der Riesenschlange haben wir seit 1978 ein attraktives Angebot für Kinder geschaffen, die hier zu Fuß, mit dem Roller oder auf dem Fahrrad ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch trainieren können.

Blau, gelb, grün und rot leuchten die 41 Felder der Schlange auf der Bleiche. In den letzten Monaten war die Schlange immer blasser geworden. 2021 war die Neubemalung coronabedingt nicht möglich gewesen. 19 Vorschulkinder des SKF-Familienzentrums St. Margareta griffen deshalb auch in diesem Jahr wieder fröhlich und mit Elan zu den Pinseln und sorgten für frische Farbe. „Die Bemalung der Bleiche gehört bei uns fest zum Jahresprogramm“, so die Leiterin der Kita Katharina Schürheck.

Wegen der Hitze sollte die 55 Meter lange Schlange möglichst schnell wieder im Laufe des Vormittags ihre Farben zurückerhalten. Zahlreiche Helfer:innen aus den Reihen des Kinderschutzbundes unterstützten die Kinder bei der Malaktion. Obwohl schon 44 Jahre alt, erfreut sich die Schlange bei den Brühler Kindern immer noch großer Beliebtheit. Balancieren, hüpfen, laufen, rennen, auf dem Bobbycar rutschen, Roller, Dreirad, Rollschuh, Inliner und Fahrrad fahren: Alles kann man wunderbar auf ihr trainieren. Der vorübergehend aufgebaute

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

städtische Sandkasten musste für die Malaktion einen Tag Pause machen und wurde abgedeckt, damit die Farbe des Schlangenkopfes ohne Sand trocknen konnte.

Im Rahmen der Neuplanung des Kaufhofgeländes haben wir uns stark gemacht für den Erhalt der Bleiche als letzte noch vorhandene zusammenhängende, asphaltierte Spiel- und Sportfläche für die Kinder der Innenstadt. Keine andere innerstädtische Fläche bietet den Kindern so gute vom Autoverkehr ungestörte Spielmöglichkeiten wie die Bleiche.

Bambini-Parcours für Vorschulkinder

Im September 2022 konnten wir endlich wieder nach zweijähriger Zwangspause den Bambini-Parcours auf der Bleiche anbieten. Der Parcours ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Brühl, der Polizei, dem ADFC und unserem Kinderschutzbund Ortsverband in Brühl.

Die beiden Vorschulkindergruppen der Tageseinrichtungen ‚Altes Forsthaus‘ und ‚SKF St. Margareta‘ durften ihr Können mit dem eigenen Fahrrad, mit einem Leihfahrad aus dem Radmobil der Stadt Brühl oder mit dem Roller aus dem Spielmobil Kuntibunt beweisen. An jeder der zehn Stationen stand eine erwachsene Person, die eine Aufgabe stellte, die die Kinder mit großer Freude ausführten.

Hier einige Beispiele der Stationen:

- anhalten an einer ganz bestimmten Stelle während der Fahrt über die Schlange und erst nach Erlaubnis weiterfahren;
- anhalten und einen kleinen Ball in die Hand nehmen, weiterfahren und an der nächsten Station in einen Eimer werfen;
- über eine Holperstrecke fahren (quer gelegte Stöcke mit Matte darüber);
- über eine kleine Wippe fahren (wippendes Holzbrett auf einer Querstange);
- eine enge Gasse durchfahren;
- das Haifischbecken unbeschadet durchqueren (ein mit Straßenmalkreide aufgemaltes Wasserbecken mit Haifischen, das, ohne den Boden zu berühren, möglichst schnell durchquert werden musste, bevor auch nur ein Haifisch zubeißen konnte).

Mit jeder Runde wurde diese von den Kindern schneller und geschickter durchfahren. Die letzte Runde war für alle Kinder ganz besonders spannend, denn sie wurde von dem Polizeibeamten, Herr Linhart, oder von der Polizeibeamtin, Frau Reyes-Soler, wie in einer Prüfung begleitet. Die Kinder wurden auf wichtige Dinge für das sichere Fahren im Straßenverkehr hingewiesen, bevor sie mit einer Urkunde und einem reflektierenden Eulenanhängern belohnt wurden.

Am Nachmittag durften dann alle Kinder bis 8 Jahre aus der Stadt ebenfalls den Parcours fahren. Das war ein großer Spaß. Runde um Runde mit nicht enden wollender Energie stellten sich die Kinder immer wieder an, um in der nächsten Runde noch schneller zu sein. Sie mussten dabei in der Reihe hintereinander, natürlich alle mit Helm, fahren. Überholen war nicht erlaubt. Alle Kinder haben eine Urkunde erhalten.

Es waren insgesamt ca. 100 Kinder an diesem Tag mit verschiedenen Fahrzeugen unterwegs und haben insgesamt ungefähr 100 km zurückgelegt. Mit dieser tollen Leistung ist die Bambini-Gruppe auch beim Brühler Stadtradeln beteiligt worden.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Es war total schön zu sehen, wie schnell die Kinder Neues dazulernten und Runde um Runde mit ganz viel Spaß immer sicherer wurden. Mit dieser Aktion haben die Kinder die Gelegenheit, sich selbst mit verschiedenen Fahrzeugen fortzubewegen und so ihre eigene Mobilität zu entdecken und zu entwickeln.

Annegret Neumann, Mathilde Dahlmann

Kuntibunt

Es gab einmal die Hoffnung auf ein ganz normales Spielmobil-Jahr 2022 ... und wir haben es tatsächlich geschafft: 66 Einsätze an 12 Standorten in den Ortsteilen Heide, Kierberg, Mitte, Süd (Lennéstraße/Joseph-Hürten-Straße), Ost, Badorf, West (Astrid-Lindgren-Schule/Donnerbach/Roddergrube), Schwadorf und Vochem. Für Verlässlichkeit und Gelingen garantierten 19 Betreuer:innen vor Ort. Bemerkenswert ist das z.T. langjährige Engagement dieser Mitarbeiter:innen für so viele Brühler Kinder. Den Betreuer:innen gebührt ein herzliches Dankeschön ... Die Kinder finden den Einsatz toll, und das Kernteam ist froh über die gute Zusammenarbeit.

Zu den örtlichen Terminen gesellten sich zudem noch 8 Sonderveranstaltungen mit Spielmobileinsatz.

Am 6. Mai wurde die Saison *Auf der Bleiche* eröffnet unter Beteiligung von THW, terre des hommes, vorOrt, SKF Familienzentrum St. Margareta, KSJ Brühl, Pfadfinderstamm Kurfürst, evangelische Jugend und dem Vorstand des Stadtjugendrings. Eine Vielzahl von attraktiven Mitmachangeboten, das Kuntibunt und der DKSB-Waffelstand sorgten bei schönem Wetter für entsprechend gute Spiellaune bei Klein und Groß. Ebenso heiter und wunderbar sommerlich endete die Saison mit einer großen Zahl spiefreudiger Gäste am 28. Oktober.

Zum Erfolg einer solchen Kuntibunt-Saison tragen neben den Betreuer:innen vor Ort die Mitarbeiter des Stadtservice bei, ohne deren Hilfsbereitschaft und immer gleicher Freundlichkeit adhoc auftretende Kniffligkeiten beim Transport des Containers oder bei Terminverschiebungen/-ergänzungen nicht so locker zu händeln wären: Ein großer Dank gilt daher den Herren Kaesmacher, Michaelis, Herper und insbesondere Herrn Schmidt als immer ansprechbarer Garant für den verlässlichen Transport des Spielmobils.

Zur erfolgreichen Abwicklung des gesamten Kuntibunt-Geschehens gab es 2022 sehr viele Telefonate, E-Mails, Gespräche an Einsatzorten und Reparaturen. Dieser Arbeits- und Zeitaufwand für das Kernteam war jedoch nur leistbar auf der Grundlage unkomplizierter, guter Zusammenarbeit der Kernteammitglieder Bärbel Habets, Hans Schöller und Heinz Krötz. Unsere Teamzusammenkünfte machen regelmäßig viel Freude.

Barbara Habets

Weltkindertag

... und ohne Kuntibunt hätte auch ein wichtiges Element des obligatorischen Weltkindertagsfests am 23. September 2022 *Auf der Bleiche* gefehlt. Und es gab in diesem Jahr einen besonderen Grund zum Feiern: *30 Jahre Kinderrechte in Deutschland*. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Sie haben besondere Rechte, die in der UN-Kinderrechtskonvention zusammengefasst sind. Seit 1992 gilt das internationale Abkommen auch in Deutschland.

Zu diesem Anlass hatte der Brühler Kinderschutzbund acht von vielen Gruppen, Vereinen und Initiativen, die sich in Brühl für Kinderrechte einsetzen, gebeten, sich im Rahmen des Festes

Seite 11

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

und auf einem gemeinsamen Flyer mit ihrem jeweiligen Profil und Kontaktdaten vorzustellen. Diese Aktion wurde von Teilnehmenden und Gästen gut angenommen.

Da wir mit dieser Aktion auch besonders die Erwachsenen, die in Beziehung zu Kindern stehen, ansprechen wollten, gaben uns zwei Brühler Bands die Ehre. Zwei Stunden lang spielten die *Rhingpirate* und *Die Band vom Herrn Wolf* für die Besucher:innen mitreißende Musik. Auch sie zeigten ihr Herz für die Brühler Kinder, indem sie auf eine Gage verzichteten und dem DKSB Brühl somit die dargebotene Musik schenkten.

Barbara Habets

Stadtjugendring (SJR)

Die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Stadtjugendrings und den zahlreichen Mitgliedern ist bereits zuvor in den Berichten über das Spielmobil Kuntibunt und das Weltkindertagsfest zum Ausdruck gekommen.

In einer Frühjahrs- und einer Herbstsitzung debattierten und entschieden die Mitglieder über aktuelle Aktionen, Geschäftsangelegenheiten und Personalien. Ferner wurden Förderanträge der Mitglieder zur Beratung vorgestellt. Der DKSB Brühl hat im Jahr 2022 zwei Racer zur Erweiterung des Spiele-Fahrzeugangebots im Kuntibunt genehmigt bekommen.

Auch diese Zusammenarbeit mit einzelnen SJR-Mitglieds-Vertreter:innen ist offen, herzlich und sehr hilfreich in der Sache.

Barbara Habets

Agenda 2021-2023

In aller Kürze sei hier dieses zeitlich begrenzte Projekt des Vorstandes im Brühler Kinderschutzbund gewürdigt.

Im November des Jahres 2020 hat der Vorstand sich eine Evaluation der Arbeit im Verein vorgenommen, deren Ziel es sein sollte, nach 45 Jahren DKSB Brühl zu prüfen, welche Vereinskomponten als bewährt in die Zukunft übernommen werden sollten und welchen neuen Herausforderungen sich der Verein stellen sollte. In sieben jeweils fünfstündigen Sitzungen (an Sonntagen!) wurde ernsthaft debattiert und entschieden auf der Grundlage sorgfältiger Vorbereitung. Der Agenda-Prozess ist im Herbst 2022 beendet worden; die Ergebnisse zu Zielsetzungen, Vereinsstrukturen und Initiativen fanden Eingang in Grundlegendes des Vereinsprofils und der Vereinsarbeit, wie z.B. in den Bereichen innere und äußere Kommunikation, Verwaltung der Finanzen, Projekte/Initiativen u.v.m.

Barbara Habets

MENTOR Brühl

...ein Ergebnis des zuvor beschriebenen Agenda-Prozesses ist *MENTOR – Die Leselernhelfer Brühl*. Dieses bundesweite Projekt (an 330 Orten / 13.000 Mentor:innen / 16.500 Lesekinder / 2000 Schulen) ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben hat, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern.

- Das Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1 Prinzip:

Seite 12

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

- 1 Mentor:in fördert 1 Kind – 1 x pro Woche, mindestens 1 Jahr
- Grundlage: vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor:in und Kind
- Mit Lob, Humor und Geduld wird eine entspannte Lernatmosphäre gestaltet.
- Das leistet Mentor-Brühl:
 - Wir werben und qualifizieren Lesementor:innen und organisieren regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch.
 - Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
 - Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial.
 - Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten.
 - Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
 - Wir werben um finanzielle Unterstützung.
 - Wir, der DKSB Brühl, ist mit seiner Initiative Mitglied im MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. und engagiert sich für den bundesweiten Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Bereits nach wenigen Monaten sind 32 Mentor:innen in 8 Brühler Schulen tätig. Diese Leselernhelfer:innen wurden im Herbst 2022 bzw. zu Jahresanfang 2023 für ihren ehrenamtlichen Aufgabenbereich erstqualifiziert.

Barbara Habets

Kassenbericht

Während der Versammlung wurde von Cornelia Bartelt-Oeser der aktuelle Finanzbericht vorgetragen. Interessierten Mitgliedern kann gerne Auskunft zu den Einzelposten gegeben werden. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an unser Büro.

Cornelia Bartelt-Oeser

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

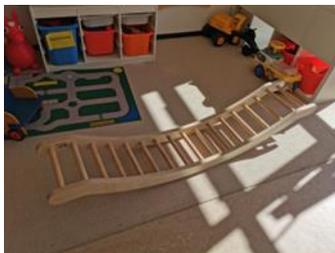
Spielgruppen

Unsere Spielgruppen folgen seit ihrer Gründung 1984 keinem festen Konzept (Pekip, Pickler o.ä.). Sie sollen vielmehr ein offenes, lockeres Treffen von Kindern im Alter von 0 bis ca. 2 Jahren und ihren Eltern ermöglichen. Die Eltern organisieren den Ablauf eigenverantwortlich und können daher eigene Ideen (Malen, Basteln, Singen, Tanzen etc.) mit einbringen. Wir haben unseren Spielgruppenraum mit verschiedenen Spielmaterialien sowie Bodenmatten und einem – bei Groß und Klein sehr beliebtem Bällebad ausgestattet. Die Eltern zahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von 30 Euro und können so lange in der Gruppe bleiben, bis das Kind/die Kinder zur Tagesmutter oder in die Kindertageseinrichtung wechseln.

2021 konnten wir nach 7-jähriger Pause wieder mit den Spielgruppen in unseren eigenen Räumen starten. Von den neuen Räumen im Clemens August-Forum sind sowohl wir als auch die Teilnehmer:innen von Anfang an begeistert. In einer eigenen „Kinderwagen-Garage“ (!) können die Kinderwagen trocken und sicher untergestellt werden, da aus feuerpolizeilichen Gründen in den Räumen keine Kinderwagen abgestellt werden dürfen.

2022 treffen sich 8 Spielgruppen, entweder vormittags oder nachmittags. Im Laufe des Jahres sind rund 90 Familien mit 94 Kindern im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahre aktiv. Eine Warteliste mit weiteren Interessenten zeigt das große Interesse an unseren Spielgruppen. Ab 2023 wird es am Freitagvormittag daher eine weitere Spielgruppe geben.

Zweimal jährlich finden Treffen der Ansprechpartnerinnen der Spielgruppen statt. Hier werden organisatorische Fragen besprochen und Anregungen zur Raumgestaltung und Wünsche der Spielgruppen diskutiert.



Auf Vorschlag der Runde wurde eine Kletterwippe angeschafft. Sie ist bei den Kindern sehr beliebt, da sie sowohl zum Klettern als auch Schaukeln verwendet werden kann.

Bei den Treffen kam auch der Wunsch auf, Gesprächsabende zu Erziehungsthemen unter professioneller Leitung zu organisieren. Dieses Projekt setzen wir ab Januar 2023 mit Beate Fleming um. Sie ist Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin und Systemische Familientherapeutin.

Ein Problem besteht im Sommer wegen der sehr starken Aufheizung des Raumes durch die Sonneneinstrahlung und der leider nicht zuverlässig funktionierenden Jalousien. Dies wird hoffentlich 2023 nicht mehr der Fall sein.

Nach wie vor sind die Teilnehmer:innen zufrieden mit der selbst bestimmten Organisation der Spielgruppen und genießen die Möglichkeit, den Ablauf frei zu gestalten.

Aktuelle Infos immer unter: <https://www.dksb-bruehl.de/spielgruppen> Annegret Neumann

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Flohmarkt

Im Jahr 2022 haben wir nur einen Flohmarkt am 30.04.2022 veranstaltet, der auf dem Steinweg vor dem ehemaligen Modehaus Sinn stattfand. Das Team des DKSB OV Brühl ist schon eingespielt: vom Liefern der Tische und Bänke und des Verkaufsmaterials auf den Steinweg bis zum Bestücken der Tische zum Verkauf. Schon während des Aufbaus nahten die ersten Interessenten, die die besten Schnäppchen machen wollten. Dank einer Helfer:innenliste war viel Unterstützung zur Stelle, so dass der Verkauf den ganzen Tag möglich war. Nachmittags ist der Zulauf meist nicht mehr so groß. Es geht dennoch einiges weg. Gegen 16 Uhr fangen wir an aufzuräumen. Am Ende bleibt jedoch immer noch viel übrig, was wir wieder in unseren Keller bringen für das nächste Mal.

Der Erlös kommt wie immer den Brühler Kindern zugute. Herzlichen Dank dafür!

Der nächsten beiden Flohmärkte finden wieder auf dem Steinweg statt:

- am Samstag, 13. Mai 2023 und
- am Samstag, 18. August 2023,

wenn uns der Wettergott gnädig ist, denn bei Dauerregen eröffnen wir keinen Flohmarkt.

Ralf Meyer und Bianca Sallach

Weihnachtsmarkt

Ich sage nur: Die Bude hat gerockt!!!

Ab Sonntag, dem 3. Advent waren wir wieder vier Tage lang in der WEPAG-Bude auf dem Weihnachtsmarkt in Brühl. Diesmal standen wir direkt neben der Bühne. Dies hatte zur Folge, dass unsere Standbetreuer:innen animiert durch die Musikdarbietung auf der Bühne am Sonntagnachmittag die Bude gerockt haben. Sie hatten so viel Spaß, unser tolles Angebot zu präsentieren – daran sollte die Umgebung auch teilhaben. Unsere traditionellen schön verpackten leckeren Plätzchen, die farbenfrohen Marmeladen und Gelees in den Bärchen-Gläsern, Socken in verschiedenen Größen und Farben, tolle Weihnachtskarten erstellt mit ganz unterschiedlichen Techniken, weihnachtliche Holzdekoration, Stirnbänder, Loops und Schals, sehr vieles für Kleinkinder und Babys, diverse Utensils, Taschen aus Jeanshosen, Neujahrsschweinchen und vieles mehr haben die Bude bunt gefüllt.

Auch in diesem Jahr haben uns wieder unsere Stammkund:innen besucht, um *ihre Socken* zu ergattern und sich aus dem vielfältigen Marmeladenangebot *ihre Lieblingssorte* auszusuchen. Weil unsere fleißigen Helfer:innen sich neben den ‚Traditionsangeboten‘ im Laufe des Jahres auch immer was Neues einfallen lassen, kommen viele Leute gerne zu uns an den Stand. Unser Angebot bietet für viele ganz besondere und ausgefallene Geschenkideen.

Obwohl es in dieser Zeit richtig kalt war, haben uns viele Leute besucht und unser Angebot angenommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Das bestätigt unsere Arbeit und gibt uns die Motivation auch im Jahr 2023 wieder dabei zu sein. Einen entsprechenden Terminwunsch haben wir schon wieder angemeldet.

Der Erlös kommt wie immer den Brühler Kindern zugute.

Mathilde Dahlmann

Seite 15

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Büro

Unser Büro-Team wurde mit der Mitarbeit von Brigitte Weidenbach-Peterson im Jahr 2022 wieder komplett. D.h., jeden Tag in der Woche von Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr ist das Büro nun wieder besetzt.

Es schält sich nun auch langsam eine Aufgabenverteilung heraus, d.h., jede des Teams fühlt sich für ein Aufgabengebiet verantwortlich und das Team wächst so langsam zusammen.

Die Arbeit am Computer ist eine große Herausforderung für das Team, da jede:r einen anderen Ausbildungshintergrund besitzt. Gegenseitige Unterstützung hilft bei der Zusammenarbeit. Mit einem neuen Ablagesystem, das unsere Schatzmeisterin einführen will, arbeitet sich das Team auch in der strukturierten Datenablage im PC ein.

Am Anfang des Jahres 2022 lief das Telefonnetz im Clemens August-Forum noch nicht. Wir haben uns mit einer Handyrufumleitung beholfen. Leider konnte deshalb der Anrufbeantworter nicht genutzt werden, was sehr bedauerlich war. Vor allem die Terminvereinbarungen für Beratungen waren dadurch nur eingeschränkt möglich.

Das Büro-Team hat auch bei Veranstaltungen unterstützt: bei der Malaktion auf der Bleiche, beim Bambini-Parcours, beim Flohmarkt und am Weltkindertag.

Mit der Einführung der Lesementor:innen für Brühl, die dem Kinderschutzbund angegliedert wurden, kommen neue Aufgaben auf das Büro-Team zu, wie zum Beispiel Anfragen zu den Lesementor:innen, Anmeldungen neuer Mentor:innen.

Das Büro läuft jetzt gut, es ist super eingerichtet und wir haben gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Team.

Sie können uns gerne mal besuchen!!

Bianca Sallach

Facebook

Rückblick 2022 – bisheriges Fazit: FB unterstützt die Vereinsarbeit positiv

2022 konnten einige Corona-Maßnahmen fallen gelassen werden. Der Wunsch nach „Normalität“ wurde stärker. So konnten wir die Einweihung des Clemens August Campus mit unseren neuen Räumlichkeiten auf dem CAC-Fest mit anderen teilnehmenden Organisationen gebührend feiern. Auch das Kuntibunt konnte wie gewohnt an den Start gehen. Mit den Lesementor:innen startete außerdem unser neues Kooperationsprojekt.

Zeitgleich wurde unsere Freude über die wieder gewonnene Normalität vom Ukraine-Krieg überschattet. Die Medien waren voll mit Berichten, und mit den ersten Flüchtlingen drang die Kriegsthematik dann auch zu den Kleinsten in Kita und Schule.

Neben aktuellen Themen gab es die üblichen Beiträge mit Tipps für Unternehmungen z.B. Besuch von den wieder stattfindenden Kinderflohmärkten, Bastelideen, Lieder usw.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Als besonderes Ereignis auf Facebook gab es von unserer Seite im Dezember 2022 das erste Mal einen digitalen Adventskalender. Hinter jedem Türchen gab es Informationen darüber, wie Kinder in einem anderen Land Weihnachten feiern. An manchen besonderen Tagen wie den Adventssonntagen, an Nikolaus und an Heiligabend wurden „kunterbunte“ Tüten an die Brühler Kinder verlost. In diesen gemischten Tüten waren Spenden aus der ortsansässigen Buchhandlung Thalia sowie dem Bücher-Café „die Eule“. Vom Verein haben wir zusätzlich ein paar Kleinigkeiten mit in die Tüte gepackt. Die Idee ist sehr gut angekommen und hat Potenzial für eine feste Tradition des Brühler DKSB.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal von Herzen Danke an alle sagen, die uns mit Spenden unterstützen! Wir freuen uns nicht nur über monetäre Zuwendungen, sondern auch über Sachspenden für die Kinder. Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Projekt des digitalen Adventskalenders, mit eurer Hilfe auch in Zukunft jährlich umsetzen könnten.

Zum Ende möchte ich mich bei meiner Teamkollegin bedanken und sie verabschieden. Aus beruflichen Gründen kann Ivonne Szykiewicz leider nicht mehr ehrenamtlich mitarbeiten und zieht sich aus dem Vereinsgeschehen komplett zurück. Ich bedaure dies sehr, da sie viele Jahre eine wichtige Hilfe für die Vereinsarbeit war. Sie hat nicht nur mit mir den FB-Account aufgebaut und gepflegt, sondern auch im Büro-Team ausgeholfen und als stellvertretende Vorsitzende viele Verpflichtungen wahrgenommen. Ich danke ihr für die jahrelange Unterstützung und wünsche ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Abschließend bleibt zu sagen, dass unsere Facebook-Seite trotz gelegentlichen personellen Notstandes weiterhin sehr erfolgreich war und ist. Wir bekommen immer noch regelmäßig neue Follower:innen dazu und haben bislang noch keinen verloren. Es scheint, als ob vor allem die Spielgruppen-Teilnehmer:innen unserer Facebook-Seite folgen. Dies sieht man auch, wenn man sich die Altersgruppe unserer gewachsenen Hauptzielgruppe anschaut. Es wäre aus dieser Sicht sinnvoll, für die Zukunft über eine Ausweitung der Social-Media-Arbeit zu sprechen.

Kurze Zusammenfassung der aktuellen Zahlen

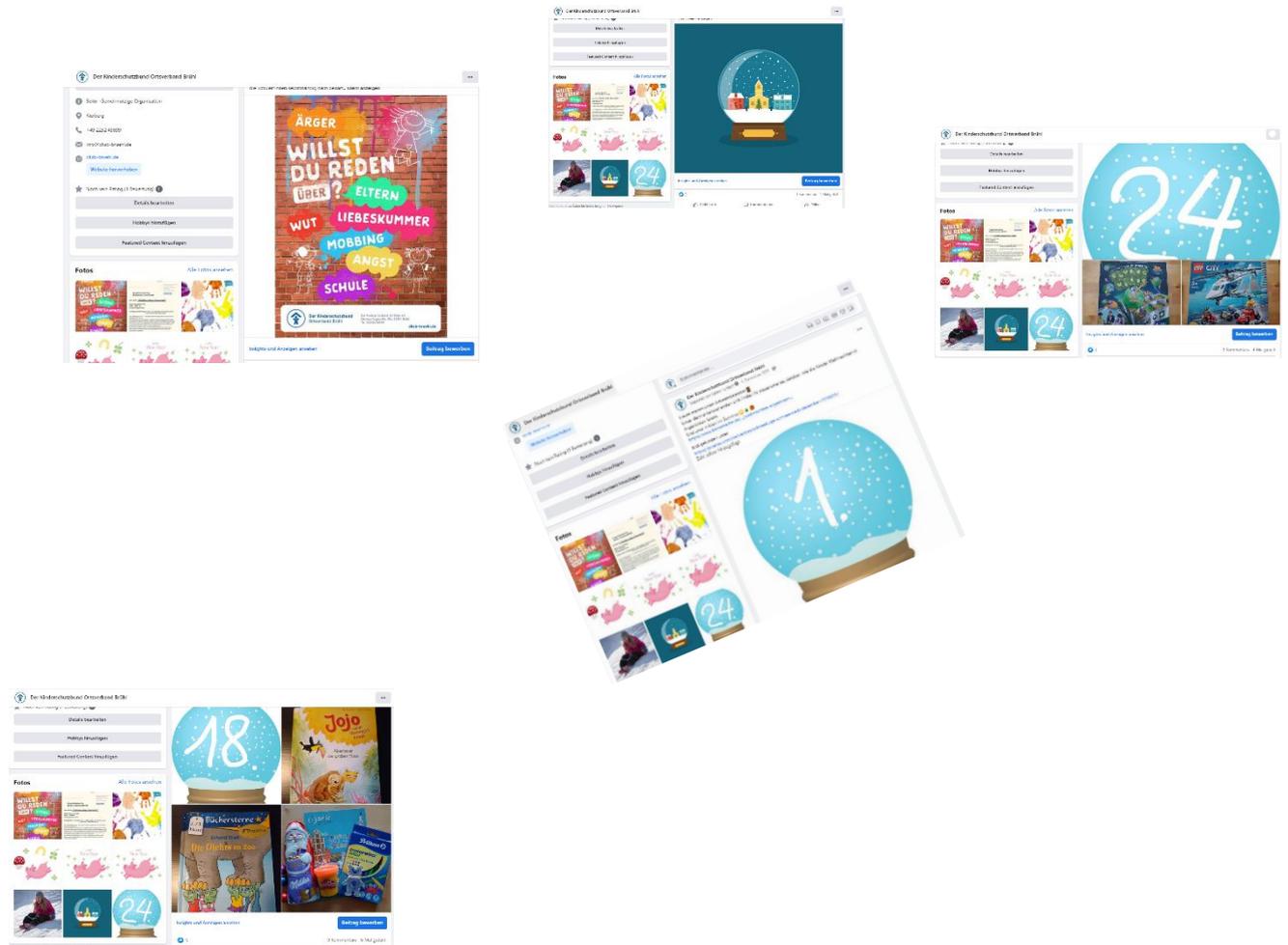
(ausführliche Statistiken & Grafiken im Anhang)

- Anzahl aktuelle Follower:innen: 278
- Anzahl aktuelle Follower:innen: 246 Likes
- Reichweite der Beiträge beträgt teilweise über 5000 (Anzahl der Personen, die den Beitrag registriert haben)
- Unsere Hauptzielgruppe ist aktuell zwischen 35 und 44 Jahre alt und mit 33,9% weiblich
- auch in den anderen Alterskohorten dominieren jeweils die weiblichen Userinnen; insgesamt sind 81,50% der Follower:innen weiblich

Bisher wurden keine Werbeanzeigen geschaltet. Die Seite wächst organisch.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023 *Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge*

Anhang



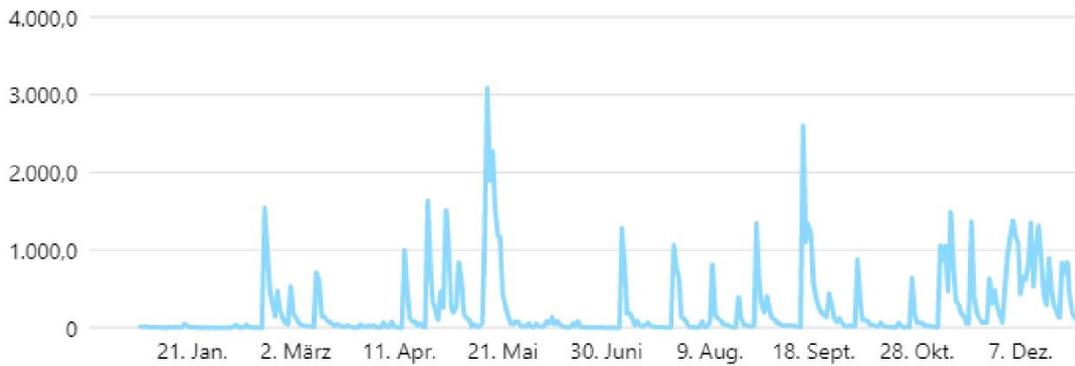
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Ergebnisse

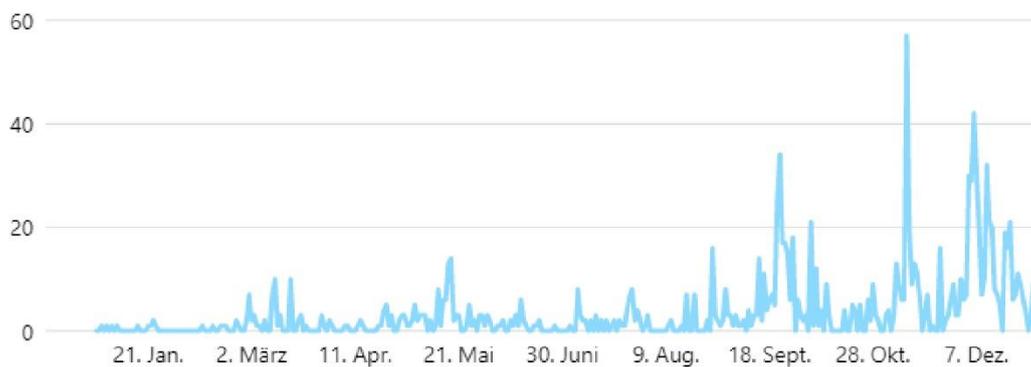
Reichweite der Facebook-Seite ⓘ

19.485 ↑ 50,1%



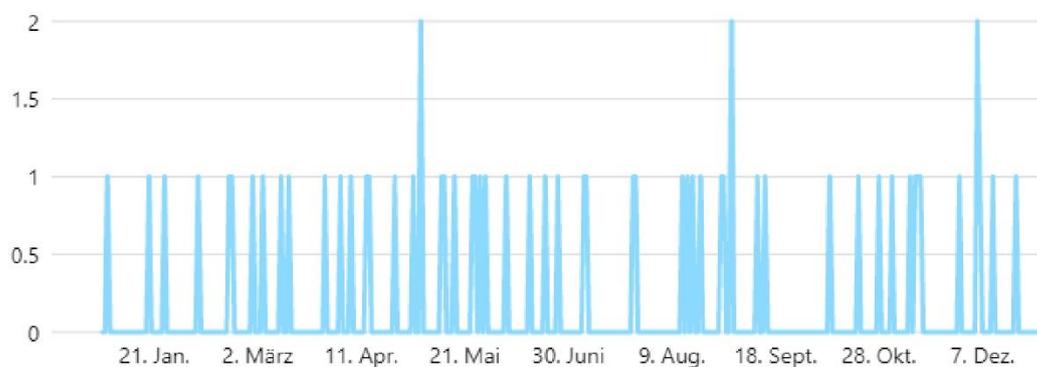
Seitenaufrufe auf Facebook ⓘ

1.282 ↑ 112,3%



„Gefällt mir“-Angaben für Facebook-Seite ⓘ

58 ↑ 48,7%



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Brühl e. V. – Berichte der Jahreshauptversammlung vom 15. März 2023

Es gilt das gesprochene Wort für alle Beiträge

Zielgruppe

Aktuelle Zielgruppe Potentielle Zielgruppe

Follower der Facebook-Seite

278

Alter und Geschlecht



Top-Städte



Top-Länder



Nimm Kontakt mit neuen Personen auf

Je mehr Personen deiner Seite folgen, desto leichter können andere deine Marke entdecken. Lade zunächst Personen, die auf deine Facebook-Beiträge reagiert haben, ein, deiner Seite zu folgen. Mehr dazu

Einladungen senden

Catrin Funtsch & Ivonne Szykiewicz